



**Bild 10.17.44** Beim Anflug von der Eidechsspitze auf den Gitsch, die beste Thermik steht über dem Gipfel. Meistens erreicht man ihn aber tiefer und dann steht die Thermik auf dem vorgelagertem Ausläufer auf der Südostflanke. Diese dreht man aus und fliegt dann zur Gipfelthermik.



**Bild 10.17.45** Wenn man den Gitsch geschafft hat, fliegt man genau weiter Richtung Sterzing, zwei weitere Berge mit Südflanken kommen. Im Bild jetzt die letzte Thermikquelle vor der langen Sterzing-Querung zum Rosskopf. Genau wie beim Gitsch ist die bessere Thermik über dem Gipfel und bei niedriger Ankunft auf dem Grat links im Bild. Wer sich nicht traut direkt rüber zu fliegen, oder bei einer Basis von unter 2700m kann man auch über den Grat-ausläufer rechts fliegen.



**Bild 10.17.46** Der Rosskopf ist ein guter Thermikberg. Kommt man früh hin, steht die Thermik eher genau auf der Südflanke, erreicht man ihn nach 13.00 Uhr ist die Thermik eher am Ausläufer zum Riednauntal. Da kann man auch aus geringer Höhe noch aufdrehen. Achtung bei Nordwindlagen, dann strömt der Talwind manchmal recht kräftig vom Brenner herunter. Dann sollte man zügig möglichst weit ins Riednauntal zur Thermik-suche hinein fliegen.